

7. Sekundärliteratur

Bericht über die zweihundertjährige Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen am 29., 30. Juni und 1. Juli 1898.

Lübbert, Jürgen

Halle (Saale), 1898

C. Glückwunschadressen, größtenteils typographische Kunstwerke in schönem Umschlage, sandten

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Ungeannt: zu demselben Zwecke 131 Exemplare der Schrift „Georg Müller“ von Steinecke (s. S. 112).

Die Kirchengemeinde St. Ulrich in Halle: 50 Exemplare der Schrift „A. H. Francke“ u. s. w. von Wächtler (s. S. 111).

Frau Pastor Pehn in Delitz a. B.: 50 Exemplare der von ihr herausgegebenen Gebetsammlung „Lebensbrot“.

Der Verein für Luth. Kirchengeschichte in Amerika: die neue Ausgabe der „Halle'schen Nachrichten“, 2 Bände.

Fräulein Klara von Baehr in Ragnit: Dreyhaupt, „Beschreibung des Saal-Creyßes“, 2 Bände.

Zwei frühere Zöglinge der Waisenanstalt, Herr Kaufmann Deichmann in Halle und Herr Kaufmann Ehrke in Berlin, luden am Donnerstag dem 30. Juli die jetzigen und ehemaligen Zöglinge der Waisenanstalt zum Frühkonzert und Kaffee nach Bad Wittkind ein und boten damit auch dieser Anstalt die willkommene Gelegenheit sich als Ganzes beim Jubelfeste einmal zu vereinigen.

21 Herren in Halle und den benachbarten Ortschaften stellten am Hauptfesttage ihre Equipagen unentgeltlich zur Verfügung.

C. Glückwunschartressen,

größenteils typographische Kunstwerke in schönem Umschlage,
sanden:

Der Kurator der Friedrichs-Universität zu Halle, Herr Geh. Ober-Regierungsrat D. Dr. Wilh. Schrader.

Rektor und Senat derselben Universität (lateinisch).

Die Lehrerkollegien der höheren Schulen der Provinz Sachsen.

Erbadministrator, Rektor und Lehrer der Klosterschule zu Roßleben (lateinisch).

Das Lehrerkollegium des Stadtgymnasiums zu Halle.

Das Lehrerkollegium der städtischen Oberrealschule zu Halle.

Das Kollegium der städtischen höheren Mädchenschule zu Halle.

Rektor und Lehrerkollegium der Knaben-Bürger- und Mittelschulen zu Halle.

Im Namen der Lehrer- und Lehrerinnen-Kollegien der städtischen Volksschulen die Herren Direktoren Dr. Wohlrabe, Dr. B. Männel, Grothe.

Die Direktion der Landwaisenanstalt Langendorf bei Weissenfels.

Der Oberkirchenrat zu Meiningen.

Das Evangelisch-Lutherische Ministerium von Pennsylvanien und benachbarten Staaten.

Der Ausschuß der Hermannsburger Mission.

Vier frühere Schüler der Franckeschen Stiftungen, die als Missionare in Indien thätig sind, die Herren P. Schulze, H. Vorbeer, H. Koterberg und J. Leuckfeld.

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Halle.

Außerdem für die lateinische Hauptschule:

Propst und Lehrerkollegium des Pädagogiums zum Kloster N. L. Fr. in Magdeburg (lateinisch).

Das Realgymnasium der Franckeschen Stiftungen.

Das Kollegium der höheren Mädchenschule und des Lehrerinnen-Seminars der Franckeschen Stiftungen.

Herr Gymnasialdirektor Dr. R. Peppmüller in Stralsund (lat. und griech., f. S. 75).

D. Glückwunschdepeschen

sandten:

Se. Majestät der Kaiser und König (f. S. 67).

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin (f. S. 64).

Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Bülow, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes (alter Schüler des Rgl. Pädagogiums).

Se. Excellenz der Herr Oberpräsident a. D. von Pommer Esche.

Das Diakonissenhaus Kaiserswerth.

Der Verwaltungsausschuß des Vereins für innere Mission in Hamburg.

Die Rieskyer Erziehungsanstalten.

Der Vorstand der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, Herr Geheimrat Prof. Dr. Münch und Herr Dr. Rehrbach in Berlin.

Das pädagogische Universitäts-Seminar in Jena.